



### Unsere KandidatInnen für die Kommunalwahl am 6. März 2016:

1. Achim Kreis
2. Jennifer Seymor
3. Holger Marquardt
4. Franz Josef Pfeifer
5. Stephan Rimmel
6. Annette Kress
7. Georg Peter
8. Achim Wissel
9. Juliane Frank-Hestermann
10. Sturmius Maier
11. Tanja Pfeifer
12. Regine Wörner
13. Andreas Höfler
14. Nadja Pfeifer

**AM 6. MÄRZ  
LISTE 3 WÄHLEN!**

## MITEINANDER - FÜREINANDER

In unserer Gemeinde sind Menschen in Not willkommen, egal welcher Herkunft oder Religion. Viele Bürger engagieren sich auf vorbildliche Weise in allen Bereichen der Flüchtlingsintegration. Dezentrale Unterbringung, Sprachkurse, Betreuung im Alltagsleben - nur so kann Integration gelingen und nur so kann man unseren neuen Bürgern die Regeln unserer Gesellschaft vermitteln.

Diskriminierung und Rassismus dürfen auch weiterhin in der Gemeinde Freigericht nicht „gesellschaftsfähig“ werden, denn sie verhindern einen sachlichen, umsichtigen und vor allem menschlichen Umgang mit Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind und mit denen wir zusammenleben. Freigericht ist kein Ort für rechte Parolen!

#### Kontakt:

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Tel: (06055) 880280

E-Mail: [kreis@gruene-freigericht.de](mailto:kreis@gruene-freigericht.de)

[www.gruene-freigericht.de](http://www.gruene-freigericht.de)

#### Spenden:

Kreissparkasse Gelnhausen

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Stichwort: Besser Wirtschaften!

IBAN: DE85 5075 0094 0003 0135 20

**BESSER  
WIRTSCHAFTEN.  
MEHR  
TRANSPARENZ.**

**Zukunft für  
Freigericht!**

**AM 6. MÄRZ  
LISTE 3 WÄHLEN!**

MEHR  
**GRÜN** FÜR UNSERE  
NACHBARSCHAFT 

Visdp: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Achim Kreis, Freigericht

MEHR  
**GRÜN** FÜR UNSERE  
NACHBARSCHAFT 

# BESSER WIRTSCHAFTEN!

Die GRÜNEN sind der Ansicht, dass der Haushalt der Gemeinde aus eigener Kraft - und nicht mittels jährlicher Steuererhöhungen! - saniert werden kann.

**Die Rückführung des Eigenbetriebes in die Kernverwaltung ist eine zentrale Voraussetzung dafür, die Finanzen in den Griff zu bekommen.**

Grüne Haushaltspolitik hat das Ganze im Blick: Wir müssen die natürlichen Lebensgrundlagen erhalten und künftigen Generationen Perspektiven eröffnen, denn:

**Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geborgt!**

Wir wollen Schluss machen mit Raubbau und Verschwendung unserer ohnehin zu geringen Gelder. Bei uns passen ökologische Verantwortung und wirtschaftliche Vernunft zusammen.

Deshalb setzen wir auf einen konsequenten Schuldenabbau und sinnvolle Einsparungen. Nur mit uns wird ein klarer, sparsamer und bürgerfreundlicher Haushalt möglich.

# ZUKUNFT FÜR FREIGERICHT

**Mobilität für alle**

Die öffentlichen Verkehrsangebote dürfen auf keinen Fall weiter reduziert werden. Mobilität ist auch Aufgabe der Gemeinde. Dazu gehört der Nahverkehr, aber auch Verkehrsberuhigung und Gefahrenbeseitigung. Ein Verkehrskonzept für ganz Freigericht fordern wir seit Jahren - ernten aber bei den anderen Parteien nichts als Lippenbekenntnisse. Wir fordern dieses jedoch weiterhin ein.

# TRANSPARENZ UND BÜRGERBETEILIGUNG

**Kommunalpolitik in Freigericht muss besser vermittelt werden und den Bürger\*innen mehr Mitwirkungsmöglichkeiten bieten. Wir fordern daher unter anderem:**

- eine Informationsfreiheitssatzung
- alle auslegungspflichtigen Unterlagen auf die Homepage der Gemeinde zu stellen
- größere Planungen vorab zu veröffentlichen und mit den Bürger\*innen zu diskutieren. Eine moderierte Diskussionsplattform soll auf der Homepage der Gemeinde eingerichtet werden
- Messung der Strahlenbelastung am Späneturm in Bernbach und Umsetzung des Mobilfunk-Konzeptes



**Nachhaltige Ortsentwicklung**

Für Familien wie auch für ältere Mitbürger gilt: Bezahlbarer und attraktiver Wohnraum muss zunächst in den Ortskernen geschaffen werden. Und: Einkaufsmöglichkeiten müssen im Ortskern ebenfalls gegeben sein. **Einen weiteren Supermarkt lehnen wir daher ab.**

- Ausnutzung vorhandener, innerörtlicher Flächen
- Neue Gewerbeflächen müssen sichere Arbeitsplätze und stabile Gewerbesteueereinnahmen als Planungsgrundlage haben. Ein Gewerbegebiet „Birkenhain II“ ist vorerst ein reines Phantasieprodukt, eine Erweiterung des Gewerbegebietes ist aber zu prüfen.

**Thema Energie: nicht länger verschlafen!**

Das Thema wurde in Freigericht in den letzten Jahren stark vernachlässigt. Photovoltaik auf den Gemeindegächern haben wir vergeblich gefordert. Es ist aber nötig, dass die Investitionen in Energieeffizienz und Energiesparmaßnahmen erhöht und regenerative Energien stärker genutzt werden.

- Nur mit uns kann die Energiewende gelingen. So kann Freigericht erhebliche Einsparungen durch Energieeffizienz und sogar zusätzliche Einnahmen aus regenerativen Energien erzielen.

**Thema Golf-Bebauungsplan:**

Nachdem H.v.Savigny nun gerichtlich hat feststellen lassen, dass die Rückabwicklung des Bebauungsplanes nicht korrekt war, soll in einem Schiedsverfahren geklärt werden wie es weiter geht. Unabhängig von den Forderungen, die hier im Raum schweben, steht für uns fest: in diese Lage haben uns UWG, CDU und SPD erst gebracht, indem sie den Bebauungsplan trotz Bürgerbegehren beschlossen haben. Unseren Antrag, den Beschluss zurück zu nehmen, lehnten sie ab. **Ein fataler Fehler, der für die Gemeinde sehr teuer werden kann!**

Zusätzlich ist der Bürgermeister einem Gespräch mit von Savigny offenbar aus dem Weg gegangen und bringt die Gemeinde nun in Zeitdruck! Wir meinen: zuerst muss die Gemeinde ein Rechtsgutachten vorliegen haben, das unsere Position klärt, erst dann kann über ein Schiedsverfahren beschlossen werden.

- Wir fordern: Schluss mit überstürzten Entscheidungen. Kommunalpolitik muss für die Bürger klar und transparent sein!

**Zukunft für Freigericht!**

- **BESSER WIRTSCHAFTEN - MEHR TRANSPARENZ!**

# AM 6. MÄRZ LISTE 3 WÄHLEN